

Lernwörter

Beitrag von „Susi07“ vom 18. August 2022 13:10

Liebe Kolleg*innen,

ich suche für die Grundschule ein ganz bestimmtes Material/Kopiervorlagen zu den Lernwörtern. Es sollten sortierte Kästchen vom Grundschulwortschatz sein und aus 10-20 Wörtern bestehen. Zum einkleben ins Heft, damit verschiedene Standardübungen wie alphabetische Reihenfolge, Gruppierung in Wortarten, etc. bearbeitet werden können. Ich finde im Netz viele verschiedene Aufgabenformate und ABs, aber nicht einfach nur diese Kästchen mit Lernwörtern. Ich erwerbe das auch gerne von einem Verlag, bin aber seit 4 Wochen vergebens auf der Suche und würde mich sehr über einen Tipp freuen.

LG,

Susi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 18. August 2022 19:35

Die offizielle Seite des Ministeriums in NRW bietet einiges, da NRW vor einiger Zeit einen verpflichteten Grundwortschatz eingeführt hat.

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/grundworts...lter/index.html>

flip

Beitrag von „icke“ vom 18. August 2022 22:24

Hast du dieses Material schon mal irgendwo so gesehen und weißt jetzt nicht mehr wo, oder hast du nur eine bestimmte Vorstellung und guckst jetzt, wo du das so findest? Wenn letzteres ist selber machen vermutlich einfacher.

Wonach sollen die Wörter denn überhaupt sortiert sein?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. August 2022 22:36

Die Lernwörter ergeben sich doch aus dem verwendeten Lehrwerk. Kann man schnell selbst aufschreiben, noch besser, die Kinder gleich [abschreiben](#) lassen und dann damit arbeiten. Mit dem Worksheetcrafter kann man ganz schnell Arbeitsblätter zu den Lernwörtern erstellen, z.B. Knickblätter. Die Lizenz dafür erhält man von der Schule oder kauft sie selbst, wenn man das möchte. Wie gesagt, die Lernwörter beziehen sich auf die Themen in deinem verwendeten Sprachbuch und werden eigentlich nicht ohne Kontext geübt.

Beitrag von „Caro07“ vom 20. August 2022 12:28

Um welches Bundesland geht es? Bayern hat z.B. einen vorgeschriebenen Grundwortschatz.

Ich habe es ähnlich gemacht wie Zauberwald beschrieben hat. Im Lehrwerk werden bestimmte Wörter im Rechtschreibteil unter den verschiedenen Rechtschreibaspekten behandelt. Daraus habe ich unter Berücksichtigung des Grundwortschatzes einige wichtige herausgenommen und extra üben lassen. Allerdings habe ich nicht nur den GWS üben lassen, sondern auch andere wichtige Wörter, die vorkamen. Somit wurden also die Wörter zusätzlich zur Übung im Sprachbuch nochmals extra automatisiert. In meinen Augen ist es nachhaltiger, wenn alles Hand in Hand geht und man nicht noch den Grundwortschatz extra vom Lehrwerk weg übt.

Das Gute an unserem Lehrwerk fand ich übrigens, dass die Autoren Rechtschreibphänomene spiralförmig von Klasse 2-4 im Sprachbuch verarbeitet haben und deshalb von der Warte her die Wörter immer wieder wiederholt werden.

Beitrag von „pepe“ vom 20. August 2022 12:33

[Zitat von Caro07](#)

Um welches Bundesland geht es? Bayern hat z.B. einen vorgeschriebenen Grundwortschatz.

NRW ebenfalls. Aber unser Lehrwerk (Einsterns Schwester) hat auch eigenes Grundwortschatz-Material. Mischen possible.

Beitrag von „icke“ vom 20. August 2022 12:49

Berlin hat auch einen Grundwortschatz. Ich orientiere mich dann entweder am Lehrwerk (und den gerade anstehenden Rechtschreibphänomenen) oder auch am aktuellen Sachthema und suche dazu passende Lernwörter aus dem Grundwortschatz. Dazu gibt es immer noch einen kleinen Text (entweder aus dem Lehrwerk oder selbst geschrieben) damit die Wörter auch einen inhaltlichen Kontext haben.

Beitrag von „Susi07“ vom 23. August 2022 12:48

Liebe Kolleg*innen,

vielen Dank für die zahlreichen Antworten! Ich unterrichte an einer Förderschule in Bayern und arbeite sehr individuell. Der Worksheet Crafter ist super, aber ich bin auf der Suche nach etwas das möglichst wenig Arbeit macht, da ich meine Ressourcen einteilen will. Die Seite von NRW ist genial, mit den Filtern kann ich die Lernwörter sinnvoll sortieren, generieren und mit möglichst vielen Übungen bearbeiten lassen. Bayern hat bestimmt einen Grundwortschatz, aber wo der zu finden ist bleibt mir ein Rätsel. Lediglich 2 Ergänzungsseiten bzgl. Lehrplan Plus hat meine Wege gekreuzt.

VG,

Susi

Beitrag von „Caro07“ vom 23. August 2022 13:27

Grundwortschatz Bayern (im gedruckten Exemplar steht es unter dem Anhang, hier findest du ihn ab S. 322)

<https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.p...014.6040058.pdf>

Bei 4teachers alphabetisch:

<https://www.4teachers.de/?action=material&id=73355>

Beitrag von „patti“ vom 6. Juni 2023 12:32

schubs

Mich würde interessieren, wie ihr mit Lern- und Merkwörtern und dem Grundwortschatz arbeitet.

In meinem Bundesland NDS gibt es meines Wissens nach keinen obligatorischen Grundwortschatz und im Lehrwerk meiner Schule (Flex und Flora), soweit ich das im Moment beurteilen kann, auch nicht. Ich halte es aber für wichtig, dass insbesondere Lern- und Merkwörter gezielt geübt werden, nur fehlen mir gerade gute Ideen, wie ich das (zusätzlich!) und mit welchem Material unterbringen kann.

Freu mich auf Ideen!

Beitrag von „PhilippC“ vom 6. Juni 2023 12:56

Hallo Patti,

das kannst du machen und bereitet den Kindern Freude.

- ein Wortschatz-Klassendienst, der neue/unbekannte Wörter auf eine Karteikarte schreibt und ablegt. Wenn freitags in der 6. Stunde die Luft ´raus ist, dann spielt ihr Activity mit eurer Wortschatz-Kartei. Alternativ kannst auch du die Kartei führen.

- Besprich mit den Kindern Strategien zum Herausfinden von Wortbedeutungen, denn niemand kann alle Wörter kennen.

Dazu habe ich einen Wortknacker entworfen: <https://educerio.com/lernenlernen/wortknacker/>

- Lasse deine Schüler:innen Wörter mit dem Wortschatz-Gitter elaborieren und festigen. Das AB hierzu ist auf der gleichen Seite wie der Wortknacker.

zur Wortschatz-Auswahl:

- Suche für eine Unterrichtsstunde 7 bis 8 zentrale Wörter heraus und biete Erklärungen in einfacher Sprache an. Überlege dir, ob ihr ein Wortschatzheft (fächerübergreifend) führen wollt.
- Berücksichtige auch Redemittel (Teilsätze), die für das Thema relevant sind.
- Kooperiere mit Kolleg:innen und teilt die Themen untereinander auf: relevante Wörter nebst Erklärung in einfacher Sprache, relevante Redemittel und sprachliche Probleme, die auftreten können. Das wird in einer für alle zugänglichen Textdatei festgehalten.

Freundliche Grüße

Philipp

Beitrag von „Palim“ vom 6. Juni 2023 14:44

[patti](#)

In der Handreichung des Ministeriums ist von „Orientierungswortschatz“ die Rede.

<https://cuvo.nibis.de/cuvo.php?p=download&upload=116>

Außerdem gibt es viele Hinweise, wie unterschiedliche RS-Themen vermittelt werden können.

Irgendwo gibt es die online-Liste ... ich habe nicht verstanden, warum es nicht einfacher zugänglich ist,

ansonsten kannst du ja auch eine Liste aus einem anderen BL nehmen.

Beitrag von „Caro07“ vom 6. Juni 2023 15:09

An meiner Schule machen es viele in Klasse 3/4 so:

Wir lassen eine Anzahl der Wörter, die im Deutsch-Lehrwerk (z.B. Sprachbuch, Rechtschreibarbeitsheft oder auch einmal in Sachkunde) vorkommen, nach einem System nochmals extra üben. Dabei orientieren wir uns an dem offiziellen Grundwortschatz und an einem Aufbauwortschatz von häufig vorkommenden Wörtern.

Ich finde es gut, wenn quasi aktuelle Wörter nochmals extra eingeübt werden. Da hat jeder sein eigenes System. In Bayern lassen viele LehrerInnen die Wörter auf verschiedene Arten üben, die teilweise auf grammatische Besonderheiten oder Rechtschreibregeln eingehen. Guck mal bei 4 teachers oder Grundschulblogs, da gibt es bestimmt Vorschläge.

Ich selbst habe von Zeit zu Zeit eine Liste der zu übenden Wörter herausgegeben (die waren hauptsächlich aus dem aktuellen Sprachbuchkapiteln in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik herausgenommen) und da vor allem aufs Diktieren der Wörter Wert gelegt, weil sie ja vorher schon auf Rechtschreibphänomene untersucht wurden. Dennoch gab's auch Übungen wie oben beschrieben - also zu den Wortarten, zu Vor- und Nachsilben, zu Rechtschreibregeln usw. - und auch einmal Nachschlagübungen im Wörterbuch.

Beitrag von „icke“ vom 6. Juni 2023 15:55

Wo ich die Wörter hernehme hatte ich hier schon geschrieben. Das mache ich dann damit:

Klasse 2: die Wörter werden gemeinsam auf "schwierige Stellen" hin untersucht (also Stellen an denen anders geschrieben wird, als man es hört) und wir überlegen mit welchen Strategien man das erklären kann oder ob es ein Merkwort ist. Die schwierigen Stellen werden markiert (wobei die Kinder auch individuell für sie schwierige Stellen markieren dürfen).

Dann werden die Wörter mit Kärtchen geübt (ich drucke sie auf ein DinA4-Blatt, die Kinder schneiden sie nach dem Markieren aus).

Die Kärtchen kommen in einen Umschlag und dann lernen sie erstmal nur die Lerntechnik: Wort lesen, einprägen, Karte umdrehen, Wort aufschreiben, kontrollieren und dann entweder korrigieren oder sich einen Strich auf die Rückseite machen.

Das üben wir immer wieder kurz zwischendurch, nach 5 Strichen gilt das Wort als gelernt. Ich diktiere die Wörter immer mal und Wörter, die richtig waren kommen dann aus dem Umschlag raus (und die Kinder dürfen sie sich im Wortschatz abhaken). Wörter die noch falsch waren bleiben drin und werden nochmal geübt und können dann nach richtigem Partnerdiktat auch raus.

Klasse 3: ich erweitere das System um eine Lernwörterkartei (so eine Pappbox mit 5 Fächern), in jedem Fach werden die Wörter dann mit einer anderen Übung geübt: die schon beschriebene (merken und umdrehen), Worttreppen schreiben, Dosendiktat, Schleichdiktat und Partnerdiktat (das habe ich aus dem Zaubereinmaleins übernommen, nannte sich da Piratentraining).

Was ich außerdem noch vorhabe: auch individuelle Lernwörter mit dazunehmen. Bei mir schreiben die Kinder etwa einmal in der Woche freie Texte und ich schreibe (nach einem

freundlichen Kommentar zum Inhalt!) auch immer ca.5 Wörter drunter, die sie im Text noch falsch hatten und die sie dann nochmal richtig schreiben sollen. Meine Idee ist jetzt, die gemeinsamen Lernwörter dadurch ergänzen zu lassen. Nicht durch alle natürlich, aber so dass man sagt: suche dir aus deinen Übungswörter noch so viele Wörter aus, dass du insgesamt wieder 10 Kärtchen in deiner Box hast... oder so ähnlich (das muss ich noch zu Ende durchdenken).

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. Juni 2023 18:56

Du kannst auch die Wörter als Wörterliste bei Anton eingeben, dann können die Kinder individuell an dieser Liste üben.

Ersetzt nicht das Schreiben per Hand - aber als Ergänzung ...

Beitrag von „patti“ vom 6. Juni 2023 23:47

So viele gute Ideen, danke!